



DNF-Magazin

eine Zeitschrift der
Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

Sardinen in Öl - eine Branchengeschichte

Heute sind Konserven, insbesondere Fisch in allen Variationen, aus den Regalen in den Supermärkten nicht mehr weg zu denken. Sucht man nach den Ursprüngen dieser Haltbarmachung von Lebensmitteln, gelangt man über Frankreich direkt nach Norwegen.

Hier begann Chr. August Thorne im Jahre 1841 in Drammen mit der Herstellung von Anchovis und später auch Fleischprodukten in luft- und wasserdicht verschlossenen Dosen. Auf der internationalen Fischereiausstellung von 1865 in Bergen stellte Thorne erstmals seine "Brislinge, eingemacht in Öl" vor. Aufgrund fehlender Nachweise über eventuell früher hergestellte Fischkonserven gilt Thorne bis heute als Erfinder der "Norske Sardinier".

Damit begann der Siegeszug der Fischkonservenproduktion in Norwegen. Brislinge in Öl wurden zum Exportschlager bis in die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Stavanger entwickelte sich schnell zum Hauptstandort dieses neuen Industriezweiges. Die erste Konservenfabrik, Stavanger Preserving Co., wurde 1873 gegründet und produzierte Mahlzeiten für die Schiffsflotten.

Überwiegend Frauen waren mit der Herstellung der Fisch- und Fleischkonserven beschäftigt. Die Männer arbeiteten in den Fangflotten bzw. bei der Verladung der fertigen Waren. Die Frauen fertigten ca. 600 Dosen (à 8 Fische) in einer Stunde. Der Deckel der Dosen wurde per Hand aufgelötet, was wiederum die Arbeit der männlichen Beschäftigten war. Frauen verdienten 1,20 Kronen pro Tag während die Männer mit 3,00 Kronen entlohnt wurden (Durchschnittslöhne aus dem Jahre 1900). Gearbeitet wurde 10 Stunden am Tag, sechs Tage die Woche.

Auch bei der Weiterentwicklung der Fischverarbeitung leistete das Unternehmen Pionierarbeit. Nach einer Studententour des damaligen Disponenten Johan G. Mejländer durch Deutschland wurde der erste Räucherofen, die sogenannte „Wildhagen-Kammer“, im Werk in Stavanger installiert. Jetzt wurden die Sardinen vor der Konservierung geräu-

chert und unter dem Namen "Kieler sprüt" auch nach Deutschland exportiert.

Mit Einführung eines aus Frankreich stammenden Druckkochers im Jahre 1883 gelang das Sterilisieren, und die Haltbarkeitsdauer stieg. Inzwischen war die Anzahl der Konservenfabriken in Norwegen auf 18 gestiegen.

Einer Revolution gleich kam im Jahre 1902 der Einsatz einer Falzmaschine für Vierkantdosen. Konstrukteur dieser Maschine war Henrik Jørgen Reinert. Mit dieser Maschine wuchs die Tagesproduktion auf 8.000 Dosen an. Als im Jahre 1903 Henrik Finne, Paul Scholz und H. Abel Lunde, alle Beschäftigte der

Der Ausbruch des 1. Weltkrieges erhöhte die Nachfrage, das Exportvolumen stieg rasant an. In Norwegen gab es nunmehr 128 Konservenfabriken. 48 davon waren in Stavanger angesiedelt. Das Firmenwachstum erreichte im Jahre 1925 seinen Höhepunkt mit 198 Betrieben in Norwegen (59 in Stavanger). In den 30er Jahre schritt die Regierung mit verschiedenen Regulierungsmaßnahmen ein und verabschiedete ein Konservenexportgesetz. Dies hatte Konsequenzen bis hin zur Rohstoffverarbeitung. Mit Errichtung von Kühlanlagen in den 50er Jahren wurde die Fischverarbeitung zum Ganzjahresbetrieb.



Stavanger Blikemballagefabrik AS, ihr Patent für eine auflötbare Öse auf Blechdosen erhielten, hatte der Dosenöffner bei den Fischkonserven ausgedient. Schon 2 Jahre später erfand Ole Andreas Rasmussen, ein Mitarbeiter der Chr. Bjelland & Co. AS, die Herstellung des Dosendeckels mit Öse aus einem Stück. In den nun folgenden Jahren wurden immer weitgreifende maschinelle Verbesserungen entwickelt und die Produktivität, sowohl bei der Dosenherstellung als auch der Konservenherstellung, nahm sprunghaft zu.

Im Jahre 1905 entbrannte ein Rechtsstreit zwischen Norwegen und Frankreich um die Bezeichnung "Sardinier". Der Streit dauerte 10 Jahre, Frankreich gewann. Die norwegischen Sardinen gingen nun unter dem Namen "Brisling" in den Vertrieb.

Mit der Installation der Europäischen Gemeinschaft 1957 änderte sich die Marktsituation drastisch. Modernisierung oder Konkurs waren die Alternativen. Auch weltwirtschaftliche Aspekte, wie die Ölkrise in den 70er Jahren, führten zu weiteren Firmenschließungen. In den Privathaushalten der Bevölkerung änderte sich das Bevorratungsverhalten durch die Einführung der Tiefkühltruhen. Bis zum Jahre 1990 reduzierten sich die Betriebe auf insgesamt 4 Produktionsstätten in ganz Norwegen.

Mehr zu diesem Thema erfährt man im Stavanger Museum in Stavanger oder unter www.stavanger.museum.no

Barbara Teske
e-Mail: b.teske@dnfev.de



Foto: Frank Klische

Herzlichen Glückwunsch, S.M. Kong Harald Runder Geburtstag im Königshaus

Am 21. Februar feierte Seine Majestät König Harald seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass waren alle europäischen Königshäuser geladen. Insgesamt drei Tage lang feierte Norwegen seinen allseits beliebten Monarchen. Sowohl seine als auch Ihrer Majestät Königin Sonjas Volksnähe sind der Garant für die große Akzeptanz innerhalb der norwegischen Bevölkerung. Auch im Ausland genießt das norwegische

Königshaus ein hohes Ansehen. König Harald bestieg im Januar 1991 den Thron. Seine Aufgaben sind in erster Linie repräsentativer und zeremonieller Art. So eröffnet er in jedem Herbst feierlich das Parlament und leitet an jedem Freitag die Regierungssitzungen. Er ist Gastgeber bei Staatsbesuchen und empfängt neu entsandte Botschafter aus dem Ausland. Er ist General des norwegischen Heeres und der Luftwaffe sowie Admiral der Marine. Wie alle Norweger liebt er das Leben in der Natur, ist begeisterter Angler, Jäger und Segler. Im Jahre 1987 ersegelte er mit seiner damaligen Crew den Weltmeistertitel mit dem Boot "Fram X". Sicher auch für ihn ein besonderes Erlebnis war das Tragen der norwegischen Flagge bei den olympischen Spielen in Tokio. Königin Sonja unterstützt und teilt seine Liebe zu Sport und Friluftsliv, wie die Norweger sagen. Ihre Majestät Königin Sonja begeht ihren 70. Geburtstag im Juli dieses Jahres. Weitere Informationen zum Königspaar erhalten Sie auf unserer Homepage, www.dnfev.de und www.kongehuset.no Christen Jordet
e-Mail: christenjor@hotmail.com



Wandern mit der Wandergruppe der Regionalgruppe Bremen

Für Ende August / Anfang September dieses Jahres plant die Wandergruppe der Regionalgruppe Bremen erneut eine Wanderung durch Norwegens Natur. Dieses Mal ist eine Gletscherüberquerung des Folgefjells geplant.

Die Wanderung des Jahres 2005 verlief durch das Etna-Fjell. Bei der letztjährigen Tour erkundete die Gruppe Hjelmelands Himmelen unter etwas erschwerten Bedingungen. Das Rogaland erlebte den regenreichsten August seit 43 Jahren. Trotzdem lassen sich die Bremer Wanderfreunde den Spaß nicht verderben. Wer Interesse hat an der Gletschertour teilzunehmen, wende sich an Reinhard Geisler. Hier erfahren Sie Einzelheiten über das Wandergebiet, die Planung, An- und Abreise, Unterbringung etc. unter:
Tel. 04203-2373 oder
E-Mail: elch_bremen@web.de.

Regionalgruppe Weserbergland/Thüringen

Anfang des Jahres wurde bei der Gruppe Weserbergland/Thüringen eine neue Leitung gewählt. Regina Gerhard hat die Geschicke der Gruppe übernommen, und löst somit den langjährigen Leiter Feo Hagendorff ab. Ihr zur Seite steht Brigitte Leusmann-Funke als Stellvertreterin. Den Bereich Öffentlichkeitsarbeit betreut von nun an Hans-Günter Ret. Gleichzeitig wurde ein neuer Treffpunkt gefunden. Zum ersten Treffen am 22.04.07 um 14.00 Uhr finden sich die Gruppenmitglieder im Katholischen Pfarrheim, Stiftsplatz 8 in Nörten-Hardenberg ein. Gehalten wird ein Vortrag von Familie Funke zum Wildwasserraffing auf der Otta.

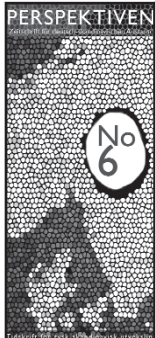
Der Sturm im Wasserglas

Man könnte auch sagen: Stille Wasser sind tief. Aber das trübe es nicht wirklich. Kari Bremnes ist kein Stilles Wasser. Bei ihren Konzerten während der Deutschland-Tournee im Januar 2007 hat sie wieder einmal bewiesen, dass sie eine Vollblutkünstlerin ist. Sie verzaubert ihr Publikum mit emotionalem, glasklarem und stimmungsvollem Gesang. Selbst, wer die Texte (nynorsk) nicht versteht, wird mitgerissen. Darüber hinaus erwies sich Kari als wunderbare Unterhalterin; ihre Kommentare zwischen den Songs suchen ihresgleichen. Ihre zarte und schöne Erscheinung lässt keinesfalls darauf schließen, dass sie im Dezember 2006 ihren 50. Geburtstag feierte. Als Sonntagskind geboren in Svolveær auf den Lofoten, deutete zunächst nichts auf eine musikalische Karriere hin. Mit 19 zog sie nach Oslo, studierte Nordistik, Geschichte und Theaterwissenschaft; arbeitete in einer psychiatrischen Anstalt. Auf ihrer Webseite ist zu lesen, dass sich auch während ihres Studiums eigentlich alles "nur um die Musik drehte". Sie nahm mit ihrem Bruder Ola, mit dem sie sich die musikalische Ader teilt, ihre erste Platte auf, traf dann schließlich auf die "richtigen Leute" - und so nahm alles seinen Lauf. Sie produzierte so bemerkenswerte Platten wie "Norwegian Mood", "You'd Have To Be Here", "Svarta Bjørn" und zuletzt "Over



Foto: Jana Wunderlich-Gaideczka

en by". Letzteres Album ist sicherlich ein Höhepunkt ihres Schaffens. Gefühlvolle aber auch sozialkritische Texte - niemals jedoch kitschig. Bei Kari Bremnes handelt es sich wohl um den klassischen Fall des Naturtalents. Sie ist einfach großartig, sowohl Live als auch im heimischen Wohnzimmer per CD. Während der Tournee hat Kari übrigens erstmals ein Live-Album aufgenommen - vor ihrem Lieblingspublikum, wie sie selbst sagt. Man darf also gespannt sein. www.karibremnes.no
Jana Wunderlich-Gaideczka



Neue "Perspektiven" - die Ausgabe 6 ist erschienen

Mit der Zeitschrift PERSPEKTIVEN will man den Blick auf die Beziehungen zwischen den skandinavischen Ländern und Deutschland schärfen, will die bekannten Blickweisen ändern, brechen und in neue Richtungen brin-

gen. Dabei steht der Austausch zwischen diesen Ländern und Deutschland im Blickfeld – sei er kultureller, wirtschaftlicher oder politischer Art. Mit den einmal jährlich erscheinenden PERSPEKTIVEN soll das gewohnte Blickfeld geöffnet und erweitert werden, auf das, was in und zwischen diesen Ländern an Aktuellem wie auch an Unbekanntem geschieht und in den

Tagesmedien keinen Raum findet.

Die Einzelausgabe kostet 10,- Euro. Bestellung unter:
PERSPEKTIVEN c/o Hannelore Besser,
Zur Mooskuhle 31, D-18059 Rostock
e-Mail: hannelore.besser@gmx.net
- oder über die DNF-Geschäftsstelle
02833-949164. Wir geben Ihre Bestellung gerne weiter.



Liebe DNF-Mitglieder!

Deutschland steht derzeit hoch im Kurs in Norwegen. Anfang dieses Jahres besuchten gleich vier Minister Norwegens, Terje Rijs-Johansen (Landwirtschaft), Helen Bjørnøy (Umwelt), Liv Signe Navarsete (Verkehr) und Kristin Halvorsen (Finanzen), unsere Republik. Norwegen zeigt somit klar Flagge in Deutschland. Flagge zeigen von der DNF, das wollen wir in 2007. DNF-Ansteckpins, Aufkleber, Tischwimpel und Kugelschreiber werden bald bei den Regionalgruppenleitern/innen sowie in der Geschäftsstelle verfügbar sein. Zeigen wir nicht nur Flagge, sondern werben wir auch für weitere Mitglieder

im Rahmen unserer diesjährigen Aktion "Mitglieder werben Mitglieder". Die nächste Tagung der Regionalgruppenleiter/innen mit dem Vorstand findet Ende März dieses Jahres statt. Haben Sie Anregungen, Ideen und Wünsche für die Zukunft der DNF, teilen Sie diese bitte den Regionalgruppenleitern/innen oder der Geschäftsstelle mit. Schon jetzt arbeiten wir an den Vorbereitungen für unser 20jähriges Jubiläum in 2008. Eine Festschrift und eine DVD sollen dann den bisherigen Weg unserer Freundschaftsgesellschaft dokumentieren. Hierfür suchen wir nach Bild- und Filmmaterial aus den zwei Jahrzehnten, die das Vereinsleben, Veranstaltungen, Regionalgruppenreisen und ähnliches wiedergeben. Für Einsendungen an die Geschäftsstelle wären wir Ihnen dankbar. Die Originale gibt es natürlich wieder zurück. Abschließend als Hobbykoch ein Hinweis für alle Gleichgesinnten. Im Urlaub in Sjusjøen hatte ich die Gelegenheit, ausgiebig zu kochen. Hilfreich war mir dabei die Internetseite www.norwegenfisch.de. Hier findet man eine ergiebige Anzahl hervorragender norwegischer Fischrezepte.

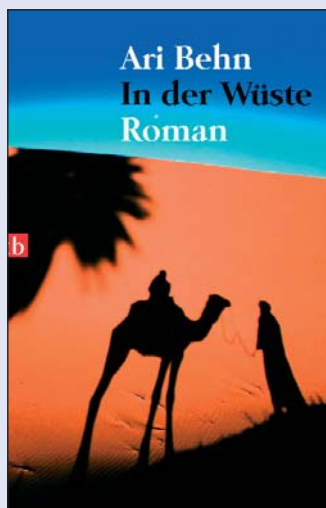
Guten Appetit!

Franz Thönnies, MdB
Vorsitzender der DNF



Die Jugendorganisation des Humanistisk-Forbund, der Interessenvertretung von konfessionsfreien Menschen in Norwegen, lädt junge Leute humanistischer Organisationen aus bis zu zehn verschiedenen europäischen Ländern vom 28.06 - 08.07.07 zu einem internationalen Sommercamp in Alta ein. Die Durchsetzung von Menschenrechten, die Förderung von Toleranz und (Eigen)Verantwortung, Anregung zum kritischen Denken, aber auch Vernetzung, gemeinsames Erleben und positive Erfahrungen sind zentrale Ziele des Camps. Daneben gibt es jede Menge Gelegenheiten, bei Sport, Kultur oder gemeinsamen Aktivitäten andere Jugendliche kennen zu lernen und den norwegischen Sommer mit seinen Reizen zu erleben. Die Teilnahme kostet für deutsche Jugendliche voraussichtlich 350,- €. Weitere Infos zum Camp gibt es bei Dr. Margrit Witzke, e-Mail: mwitzke.hvd-berlin@humanismus.de oder unter www.dnfev.de

bokstavelig



Abenteuer in der Wüste

Ein junger Norweger, Andreas, knapp 20 Lenze zählend, ist unterwegs zu seiner Freundin nach Burkina Faso. Auf der abenteuerlichen Reise gerät er im marokkanischen Tanger in einen Mächtetern-Künstlerkreis um den Schriftsteller Paul Bowles. Diese Gestalten sind so exzentrisch, exalziert und dekadent, wie man es sich nur denken kann. Andreas gerät in Situationen, die er sich nie hätte träumen lassen - der eigentliche Anlass seiner Reise gerät immer mehr in den Hintergrund. Ari Behn hat ein Buch vorgelegt, das wie ein einziger Rausch anmutet. Die Hauptpersonen sind verstrickt in einem Netz aus Alkohol, Drogen und Sex. Amüsante und tragische Szenen wechseln sich ab. Behn ist detailreich in der Schilderung von Charakteren und Handlungsorten. Man fühlt mit den Akteuren, überlegt, wie man selbst in solchen Situationen entscheiden würde, spürt die Wüstenhitze. Beim Lesen fühlt man sich erinnert an die Überlieferungen aus der Zeit des Jean Cocteau in Villefranche an der Côte d'Azur, der sich im legendären "Hotel Welcome" mit diversen Ausschweifungen nicht zurückhielt - ebenso wie Paul Bowles in seinem Refugium in Tanger. Ari Behn, "In der Wüste", Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs, btb Verlag, ISBN-10: 3-442-73306-5, ISBN-13: 978-3-442-73306-4, EUR 9,50

Jana Wunderlich-Gaideczka



Veranstaltungskalender der Regionalgruppen März/April 2007

Regionalgruppe	Termin	Ort	Thema der Veranstaltung
Augsburg Silvia Wenger (08296) 90 98 67 Franz Maier (0821) 88 32 69	02.03.07 , 19:00 Uhr	"Restaurant Orlando", Franz-Kobiger-Straße 9a, Augsburg/Pfersee	Film "DNF-Sprachkurs auf den Lofoten"
Berlin/Brandenburg Wolfgang Nitzsche (030) 41 18 176	23.03.07 , 19:00 Uhr	"Schwedische Viktoriagemeinde", Landhausstraße 26-28, Berlin	"Wahl der Regionalgruppenleitung", weitere Themen bitte erfragen
Bremen/Nordwestl. Niedersachsen Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	13.03.07 , 19:30 Uhr	jeweils: "Freie Christengemeinde", Am Mohrenhof 1, Bremen	"Im Land der Berge und Stabkirchen" - Film von Georg Glander "Über die Geologie Norwegens und norwegische Mineralien," von Olaf Krefth
	17.04.07 , 19:30 Uhr		
Düsseldorf Helmut Steinhäuser (0201) 54 06 65 Klaus Wirth (0201) 53 92 15	17.03.07 , 16:00 Uhr	jeweils: Treffpunkt bitte erfragen	Stellenwert der Bildung und Ausbildung in Skandinavien, Vortrag von Dr. Hans Günter Vogt "Deutsch-norwegische und schwedische Sprachverwandtschaften" Vortrag von Armin Opitz
	14.04.07 , 16:00 Uhr		
Hannover Gerhard Rutzen (05121) 44 225 Friedrich-Karl Schell (05137) 75 696	18.03.07 , 11:00 Uhr	jeweils: "Kulturtreff Vahrenheide", Wartburgstraße 10, Hannover Mittwochs in ungeraden KW, ab 19:00 Uhr Treffen der Tanzgruppe	"Trekkingtour durch die Hardanger Vidda" (V. Böhnke) Vortrag (Willi Meier) Auskunft erteilt Holger Schubert (05108) 34 32
	15.04.07 , 11:00 Uhr		
Harz Joachim Sachs (05323) 98 76 66 Heiner Grimm (05323) 82 774	10.03.07 , 14:30 Uhr	"Ev.Studentengemeinde", Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld	Lichtbildervortrag Teil 2, Fortsetzung vom Feb. 2007
Köln Christina Becker (02263) 69 70	08.03.07 , 19:30 Uhr	Bootshaus "Alte Liebe" in Köln, Leinpfad Ort bitte erfragen	Gruppentreffen "Norwegisch Kochen - wir erstellen ein Buffet" Anmeldung bei Christina Becker
	21.04.07 , 16:00 Uhr		
Kurpfalz Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	09.03.07 , 19:00 Uhr	"KSC-Gaststätte" Teichgartenweg 2, Ludwigshafen-Friesenheim [NEU] Pfalz Akademie	"Norwegenreise 1990" - Dia-Vortrag von Andreas Fieg geplant: Treffen mit norw. Lehrern-Infos/Anmeldung bei RG-Leitung Film "DNF-Sprachkurs auf den Lofoten"
	25.03.07 , 15:30 Uhr		
	13.04.07 , 19:00 Uhr		
Mitteldeutschland Jürgen Büttner (034205) 86 835 Martin Schmidt (0345) 52 23 260	30.03.07 , 19:30 Uhr	"Edvard-Grieg-Gedenk- und Begegnungsstätte", Talstr. 10, Leipzig, Gasthof "Goldener Hirsch", Dölzig Gasthaus "Zur Post" Stahmelner Str. 128, Leipzig-Stahmeln	Planung von Veranstaltung und Projekten "Norwegen", Vortrag u.a. Martin Schmidt Planung und Vorbereitung Norwegenfahrt
	25.04.07 , 19:30 Uhr		
	27.04.07 , 19:30 Uhr		
Mittelholstein Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Monika Jung (04331) 67 90	15.03.07 , 19:30 Uhr	jeweils: Landgasthaus "Zum Griesenböteln", An der B 202, Schönwohld	"Der Telemarkkanal", Vortrag Dieter Frank "Tiere des Nordens", Vortrag Jürgen Brammer
	19.04.07 , 19:30 Uhr		
München Günter Schweitzer (0911) 61 15 07 Hermann Haller (089) 70 76 63	16.03.07 , 18:00 Uhr	jeweils: "Akademikerpastoral", Lämmerstraße 3, München	Lesung: Norwegische Sagenwelt Film - Video - Abend
	13.04.07 , 18:00 Uhr		
Niederrhein Odd Andreassen (02064) 55 396 Eduard Frömmel (02855) 43 24	01.03.07 , 19:00 Uhr	Gasthaus "Zur Kutsche", in Voerde	"Leben und Schaffen der Anne Holt", Vortrag von Alexander Pahl
Nürnberg/Franken Christian Römling (09131) 39 554 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	17.03.07 , 18:30 Uhr	jeweils: "Südstadtladen", Steinheilstraße 7, Nürnberg	"Das Leben der Samen", -Referat mit Bildern von Ester Jaksch "Tyskebarn - Kriegskinder von deutschen Vätern in Norwegen", -Referat von Ernst Rüttel/Marianne Kuhn
	21.04.07 , 18:30 Uhr		
Ostwestfalen Heiko Flömer (05743) 92 01 45	04.03.07 , 14:00 Uhr	jeweils: "Gasthaus Friedrich Kaiser", Hauptstraße 1, Espelkamp	"Liedernachmittag" mit Dieter Braun "Stavanger, die Ölmetropole", Vortrag von Heiko Flömer
	01.04.07 , 14:00 Uhr		
Westfalen Barbara u. Jürgen Teske (02368) 51 599 Gerhard Prott (02364) 16 122	23.03.07 , 19:00 Uhr	jeweils: "Café Kleinkunst", Christoph-Stöver-Str., Oer-Erkenschwick	Norwegische Gesellschaftsspiele Ansichten aus Norwegen - Fotoabend
	20.04.07 , 19:00 Uhr		
Westliches Schleswig Holstein Hans-Jürgen Bluhm (04821) 74 103	02.03.07 , 19:00 Uhr	"Hauptschule Lübscherkamp", Itzehoe	Programm bitte erfragen

Die Termine der Regionalgruppen **Bad Bewensen/Uelzen**, Gesine Haram (05822) 13 84, **Münsterland**, Jürgen Stockel (02506) 21 31, **Nordhessen**, Harald Kornmann (06457) 449, **Weserbergland/Thüringen**, Feodor Hagendorff (05505) 14 38 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Regionalgruppe Kurpfalz "on tour": Stammtisch in Karlsruhe geplant

Die RG Kurpfalz lädt alle interessierten DNF-Mitglieder erstmals zu einem Stammtisch nach Karlsruhe ein. Entweder am 04.05.2007 abends ab 19:00 Uhr oder am 05.05.2007 nachmittags ab 15:00 Uhr wollen wir uns mit allen treffen, denen der Weg zu unseren Treffen in Ludwigshafen zu weit ist. Interessierte melden sich bitte zur weiteren Terminabsprache bei der RG-Leitung, Silvia Dieffenbach (06235/491307) beziehungsweise Andreas Fieg (Tel. 07272/959247). Bitte einfach Namen, Telefonnummer sowie Terminwunsch auf dem AB hinterlassen oder ein Mail senden an rg.kurpfalz@dnf.de.

IMPRESSUM:

Geschäftsstelle Essen, Postfach 100816, 45008 Essen, Internet: www.dnfev.de, Telefon: (02833) 94 91 64, Telefax (02833) 94 91 65, E-Mail: info@dnfev.de, Geschäftszeiten: Dienstag 9:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 12:30 - 16:30 Uhr, Auflage: 4.000, Layout: Heike Goertz-Liedtke - Druck: Druckerei Drewke, Köln
Redaktion: Jana Wunderlich-Gaideczka (V.i.S.d.P.), Barbara Teske, (Termine und Terminänderungen vorbehalten), Redaktionsschluss: Ausgabe 3-2007 - 07.03.2007
Die Distribution des DNF-Magazins erfolgt als Beilage in Nordis, dem Nordeuropa-Magazin.